

Förder- und Forderkonzept



voneinander-miteinander-füreinander

Die individuelle Förderung jedes Kindes ist uns eine wichtige Aufgabe. Nicht nur aufgrund §1 des Schulgesetzes ist es uns wichtig alle Kinder passend ihrer Bedürfnisse zu **Fördern und zu Fordern**.

Zu Beginn des Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Fächern diagnostisch getestet, um ihre individuellen Stärken und Schwächen zu identifizieren.

Im regulären Unterricht werden differenzierte Materialien und Aufgaben eingesetzt, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Lehrkräfte passen ihren Unterrichtsstil an, um sowohl Schülerinnen und Schüler, die zusätzliche Unterstützung benötigen, als auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern.

Förderkurse und -maßnahmen:

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden Förderkurse in den Kernfächern angeboten, um Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten gezielt zu unterstützen.

Fordermaßnahmen für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler:

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzliche Aufgaben, Projekte oder Wettbewerbe, um sie zu fordern und ihre individuellen Potenziale zu fördern. Wir haben an unserer Schule auch eine Beauftragte für Hochbegabungen, die Eltern im Umgang mit Hochbegabungen fachlich unterstützt.

Die Einbindung von außerschulischen Lernangeboten wie Exkursionen, Museumsbesuchen oder Expertenvorträgen bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, über den regulären Lehrplan hinaus zu lernen.

Elternarbeit und individuelle Beratung:

- Die Einbeziehung der Eltern in den Förder- und Forderprozess ist von großer Bedeutung. Regelmäßige Elterngespräche und die Bereitstellung von Informationen über Förder- und Fördermaßnahmen sind für uns an der Brocker Schule besonders wichtig.
- Individuelle Beratungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern helfen dabei, ihre Lernziele zu reflektieren und ihre individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen.

Evaluation und Anpassung:

- Das Förder- und Forderkonzept wird regelmäßig evaluiert, um sicherzustellen, dass die Maßnahmen den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden.
- Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse werden Anpassungen vorgenommen, um das Konzept kontinuierlich zu verbessern und den individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden.